

Medienmitteilung, 4. Juni 2023

BESUCHERREKORD BEIM BILDRAUSCH FILMFEST BASEL

Das fünftägige Bildrausch Filmfest Basel ging (heute) Sonntag mit einem Besucherrekord zu Ende und die Festivalleitung zieht eine überaus erfreuliche Bilanz. Mit dem Peter-Liechti-Wanderpreis ausgezeichnet wurde der Film «Our Body» von Claire Simon, den Publikumspreis gewann «Orlando – my political biography» von Paul B. Preciado.

Mit über 3'300 Besucher:innen übertraf die diesjährige Ausgabe des Basler Filmfestivals Bildrausch die Besucherzahlen der Vorjahre bei weitem, zwölf Prozent der Veranstaltungen waren ausverkauft. Festival-Direktor Samuel Steinemann zeigte sich darum hocherfreut. Die Neupositionierung zeige offensichtlich Wirkung. «Mit der Einführung eines Festivalthemas – dieses Jahr *Truth and Other Lies* – ist es uns gelungen, das Festival wesentlich aktualitätsnaher zu positionieren. Zudem hat das neue Design das Festival in der Stadt deutlich sichtbarer gemacht.» Auch das schöne Wetter habe zur tollen Feststimmung beigetragen und das Publikum trotz sommerlichen Temperaturen ins Stadtkino Basel und das kult.kino gelockt.

Die künstlerische Leiterin, Susanne Guggenberger, zieht auch auf inhaltlicher Ebene eine sehr positive Bilanz. «Ich freue mich ungemein, dass das diesjährige Programm mit teils doch stark politisierenden Filmen vom Basler Publikum so positiv angenommen wurde, wie auch die Spezialveranstaltungen rund um investigativen Journalismus im Film. «Das Angebot habe grossen Zuspruch gefunden und zeige, wie Bildrausch mit seinem Filmprogramm auf brennende, gesellschaftliche Fragen reagieren könne. «Das ist lebendige Filmkultur, wie ich sie mir wünsche!», resümiert Susanne Guggenberger.

Die Jury für den Peter-Liechti-Wanderpreis, bestehend aus dem Vorjahressieger David Easteal und Antoine Thirion, zeichnete Claire Simon's «Our Body» aus mit den Worten: «Es ist ein Film, der direkt und unbeirrt auf die Zerbrechlichkeit des Lebens blickt, darüber waren wir zutiefst berührt.» In der Reihe «Shorts» wurde der Kurzfilm «Er so sie so» von Benjamin Heisenberg ausgezeichnet. «Die Geschichte dieser zwei einsamen Seelen bleibt auch lange nach dem Abspannen», würdigten die Juroren Giacun Caduff und Brigitte Fässler. Das Publikum schliesslich wählte «Orlando – my political biography» von Paul B. Preciado zu seinem Gewinner. Der Film, der biographische Momente von Transmenschen mit Virginia Woolf's Roman «Orlando» verknüpft, ist ein Statement für mehr Akzeptanz von Transmenschen in der heutigen Gesellschaft.

Das Bildrausch Filmfest Basel fand dieses Jahr zum zwölften Mal statt und wird jeweils im Juni in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtkino Basel durchgeführt. Kooperiert wird mit vielen weiteren Basler und nationalen Institutionen, dieses Jahr unter anderem mit SRF investigativ und mit dem Haus für elektronische Künste HEK.